

L 6 R 513/10 B PKH

Land
Berlin-Brandenburg
Sozialgericht
LSG Berlin-Brandenburg
Sachgebiet
Rentenversicherung
Abteilung
6
1. Instanz
SG Cottbus (BRB)
Aktenzeichen
S 13 R 876/09
Datum
11.05.2010
2. Instanz
LSG Berlin-Brandenburg
Aktenzeichen
L 6 R 513/10 B PKH
Datum
11.06.2010
3. Instanz
Bundessozialgericht
Aktenzeichen
-
Datum
-
Kategorie
Beschluss

Auf die Beschwerde des Klägers wird der Beschluss des Sozialgerichts Cottbus vom 11. Mai 2010 aufgehoben, soweit darin die Beiordnung von Rechtsanwalt K mit der Einschränkung versehen worden ist, dass sie zu den Bedingungen eines ortsansässigen Rechtsanwalts erfolge. Gemäß [§ 73a Abs 1 Satz 1](#) Sozialgerichtsgesetz (SGG) iVm [§ 121 Abs 3](#) Zivilprozessordnung (ZPO), letzterer in der seit dem 1. Juni 2007 geltenden Fassung (Art 4 Nr 2 des Gesetzes vom 26. März 2007, [BGBl I 358](#)), kommt eine Beschränkung der Beiordnung bei einem Rechtsanwalt, der – so wie hier - im Bezirk des Prozessgerichts niedergelassenen ist, nicht in Betracht (so bereits Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 31. März 2010 – [L 19 AS 284/10 B PKH](#), juris mwN).

Eine Kostenentscheidung ist entbehrlich. Gerichtskosten werden nicht erhoben und außergerichtliche Kosten werden nach [§ 73a Abs 1 Satz 1 SGG](#) iVm [§ 127 Abs 4 ZPO](#) nicht erstattet.

Diese Beschluss ist unanfechtbar ([§ 177 SGG](#)).

Gründe:

ohne Gründe
Rechtskraft
Aus
Login
BRB
Saved
2010-06-15